

X.

Die Vorbereitung der Materialien zur Emaille-Fabrikation.

Wir haben schon bei der Beschreibung der Hauptmaterialien kurz auseinandergesetzt, in welcher Weise dieselben gereinigt und verkleinert werden sollen, und haben hier noch Einiges über diesen Gegenstand anzuführen. Harte Materialien, wie Quarz und Feldspath, würden zur Verkleinerung eines außerordentlichen Kraftaufwandes bedürfen, wenn man sie nicht vorher »abschrecken« würde. (Vergleiche Seite 25.) Nach dem Abschrecken lassen sie sich ohne allzu großen Kraftaufwand pochen (zerstampfen), und ist es möglich, das grobe Pulver, welches durch das Pochen gewonnen wird, auf geeigneten Mühlen in das feinste Mehl zu verwandeln, welches allenfalls noch dem Schlämmen unterworfen werden kann.

Die Glasurmühlen.

Zum Zwecke der Verkleinerung der harten Materialien bedient man sich der sogenannten Glasurmühlen, welche eine sehr verschiedenartige Einrichtung erhalten können; immer ist jedoch bei der Construction dieser Mühlen darauf zu achten, daß das zu vermahlende Material nicht mit Metallen in Berührung komme, indem die Theilchen, welche von letzterem abgerissen werden, färbende Wirkungen hervorbringen würden.

Man kann sich bei kleinerem Betriebe der Fabrikation einer gewöhnlichen Mahlvorrichtung bedienen, bei welcher